

KADERGRÖSSEN & ANZAHL TURNIERTEAMS

Grundsätzliches für Turniere:

Kat. G: pro 4 Kinder 1 Turnierteam **Turniermodus G**
 pro Turnierteam 1 Betreuungsperson 2 vs. 2 (verschiedene Mini-Tore, ohne TS)
 2 Turnierteams = 1 Turniergruppe 3 vs. 3 (verschiedene Mini-Tore, ohne TS)
 3 – 4 Turniere pro Halbsaison Vielseitigkeitsposten

Kat. F: pro 6 Kinder 1 Turnierteam **Turniermodus F**
 pro Turnierteam 1 Betreuungsperson 3 vs. 3 (Mini-Tore, ohne TS)
 2 Turnierteams = 1 Turniergruppe 4 vs. 4 (5 m Tore, mit TS)
 5 – 8 Turniere pro Halbsaison

Kat. E: pro 8 – 9 Kinder 1 Turnierteam **Turniermodus E**
 pro Turnierteam 1 Betreuungsperson 3 vs. 3 (Mini-Tore, ohne TS)
 2 Turnierteams = 1 Turniergruppe 6 vs. 6 (5 m Tore, mit TS)
 8 – 12 Turnier pro Halbsaison

SFV-Spielprinzipien umsetzen. Kinder spielen auf allen Positionen. Jedem Kind die gleiche Chance geben: Kinder erhalten möglichst viel und möglichst gleich viel Spielzeit. Turniereinsätze für Kinder im Rotations-System (nicht zu viele Kinder an Turniere mitnehmen, aber alle Kinder spielen möglichst gleich viele Turniere). Kinder dem Entwicklungs-Niveau entsprechend einsetzen (1./2./3. Stärkeklasse). Umsetzen der SFV-Turniervorgaben und -Reglemente.

Grundsätzliches für Pool-Trainings:

Kat. G: pro Training 1 Trainingsleiter*in
 pro 6 Kinder 1 Hilfsttrainer*in
 max. 16 – 19 Kinder pro Pool (= 4 Turnierteams)
 Spielanteil pro Training 80%

Kat. F: pro Training 1 Trainingsleiter*in
 pro 8 Kinder 1 Hilfsttrainer*in
 max. 20 – 25 Kinder pro Pool (= 4 Turnierteams)
 Spielanteil pro Training 70%

Kat. E: pro Training 1 Trainingsleiter*in
 pro 10 Kinder 1 Hilfsleiter*in
 max. 20 – 25 Kinder pro Pool (= 2 – 3 Turnierteams)
 Spielanteil pro Training 60%

Kinder lernen von Kindern: möglichst durchmischte und immer wieder neu formierte Trainingsgruppen bilden. In kleinen Gruppen spielen und üben lassen. SFV-Spielprinzipien vermitteln. Motto «Mehr spielen, weniger üben» gewährleisten. Idealer Einstieg für Trainer-Personal. Weniger Platz- und Materialaufwand als bisher. Keine zu grosse Pools bilden – Übersicht geht verloren (für Trainer wie auch für Kinder) und das Hallentraining wird schwierig, umzusetzen.

Anzahl Turnierteams pro Kategorie			
Kadergrösse	G	F	E
3	1	0	0
4	1	1	0
5	1	1	0
6	1 - 2	1	1
7	1 - 2	1	1
8	2	1 - 2	1
9	2 - 3	1 - 2	1
10	2 - 3	1 - 2	1
11	2 - 3	1 - 2	1
12	3	2	1 - 2
13	3 - 4	2 - 3	1 - 2
14	3 - 4	2 - 3	1 - 2
15	3 - 4	2 - 3	1 - 2
16	4	2 - 3	2
17	4 - 5	2 - 3	2 - 3
18	4 - 5	3	2 - 3
19	4 - 5	3 - 4	2 - 3
20	5	3 - 4	2 - 3
21	5 - 6	3 - 4	2 - 3
22	5 - 6	3 - 4	2 - 3
23	5 - 6	3 - 4	2 - 3
24	6	4	3
25	6 - 7	4 - 5	3 - 4
26	6 - 7	4 - 5	3 - 4
27	6 - 7	4 - 5	3 - 4
28	7	4 - 5	3 - 4
29	7 - 8	4 - 5	3 - 4
30	7 - 8	5	3 - 4
31	7 - 8	5 - 6	3 - 4
32	8	5 - 6	4